

Berechnung von Lastaufnahmemitteln

Praktische Anwendung der EN 13001-3-1 Krane - Konstruktion allgemein -
Grenzzustände und Sicherheitsnachweise von Stahltragwerken



Termin

Do. 08.07.2027, 10:00 Uhr –
Fr. 09.07.2027, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Str. 17
82319 Starnberg
DE

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.740,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €* Online-Teilnahme
	Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 07:27 Uhr

Berechnung von Lastaufnahmemitteln

Der Workshop behandelt die richtige Anwendung neuer Berechnungsmethoden für Lastaufnahmemittel in Kranen in der Praxis.

Im ersten Teil wird eine Gesamtübersicht über die einzelnen Teile der EN 13001 vermittelt. Des Weiteren werden die Zusammenhänge anderer mitgeltender EN Normen wie EN 13135 und 13155 erläutert.

Im zweiten Teil werden die speziellen Anforderungen für Lastaufnahmemittel vorgestellt.

Anhand von Beispielrechnungen soll die Anwendung in der Praxis erleichtert werden.

Zum Thema

Für die Konstruktion und Ausführung von Stahltragwerken in Kranen sind neue Berechnungsgrundlagen in europäischen Normen festgelegt.

In diesem 2-tägigen Workshop werden die Bestimmungen der EN 13001-3-1 für die Konstruktion von Lastaufnahmemitteln anhand von Beispielen vorgestellt, um den Anwenderinnen und Anwendern den Umgang in der Praxis zu erleichtern.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erhalten grundsätzliche Informationen zur Anwendung der EN 13001.

Insbesondere wird in diesem Workshop der Teil 3-1 Grenzzustände und Sicherheitsnachweise von Stahltragwerken anhand von Beispielen vorgestellt.

Die Teilnehmenden sollen nach dem Workshop in der Lage sein, die EN 13001-3-1 auf eigene Anwendungsfälle zu übertragen.

USP

Wissenserwerb zur EN 13001-3-1

Nachweisführung zur EN 13001-3-1

Zusatzqualifikation für LAM

Programm

08.07.2027

10:00–17:00	Workshop Berechnung Lastaufnahmemittel I • Begrüßung und Einführung in den Workshop • EG-Richtlinien (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (alt 98/37/EG + 89/392/EWG), Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (alt 2006/95/EG + 73/23/EWG), EMV-Richtlinie 2014/30/EU (alt 2004/108/EG + 89/336/EWG), Lärmrichtlinie 2005/88/EG (alt 2000/14/EG) und Ex-Schutzrichtlinie 2014/34/EU (alt 94/9/EG)) – Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU – Bedeutung von EN-Normen • Vorstellung der EN 13001 • Lasten (DIN 15018 / EN 13001) • Werkstoffe (DIN 15018 / EN 13001) • Gegenüberstellung Hubklassen/Beanspruchungsgruppen entspr. DIN 15018 mit Hubklassen (Steifigkeitsklassen)/S-Klassen entspr. EN 13001 • Lastprüfung gemäß EN 15011 und EN 13155 • Normenübersicht zum Nachweis von Lastaufnahmemitteln entsprechend EN 13001
-------------	--

09.07.2027

09:00–15:00 Workshop Berechnung Lastaufnahmemittel II

- Nachweis einer Coilzange entsprechend EN 13001-1, -2 und -3-1
 - Nachweis einer Kugeldrehverbindung an einer Coilzange - entsprechend EN 13001-3-4
 - Nachweis eines Hydraulikzylinders an einer Coilzange - entsprechend EN 13001-3-6
-

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Haus der Technik e.V.

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

Haus der Technik e.V.

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.

Die ausgehändigten Arbeitsunterlagen dienen bei der Anwendung der Norm in der Praxis als Nachschlagewerk.